

Formel-Pro Putz- und Mauermörtel WS

Produkt

Formel-Pro Putz- und Mauermörtel WS ist ein universeller Mörtel für Kleinbaustellen und Heimwerkerbedarf. Mauern und Verputzen ist mit einem Material möglich.

Mauermörtel: Mörtelklasse M 2,5 EN 998 - 2 (NM IIa, DIN V 18580)

Putz: Mörtelklasse CS II EN 998 - 1 (P II, DIN 18550)

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
1802835	4333144063874	FP000059/001	30 kg

Anwendung

Formel-Pro Putz- und Mauermörtel WS ist ein Kalk-Zement-Mörtel, der als Mauermörtel (M 2,5) und als Kalk-Zement-Handputz (CS II) eingesetzt werden kann. Mineralischer Unter- und Oberputz für den Innen- und Außenbereich sowie für Feuchträume. Zum vorwiegend kleinflächigen Verputzen und Ausbessern von Mauerwerksflächen, Unterputz zur Aufnahme von Anstrichen, Bekleidungen und Edelputzen oder als Oberputz für gefälzte Strukturen. Mauermörtel ohne besondere wärmedämmende Eigenschaften für Mauerwerk mit normaler statischer Belastung.

Bestandteile

Zement, klassierte mineralische Zuschläge, Zusätze für eine bessere Verarbeitung.

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, (42 Sack pro Palette = 1.260 kg)

Lagerung

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung auf Paletten ist das Material bis zu 12 Monate nach Herstellungsdatum lagerfähig.

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Baustoffklasse	A 1 nach DIN 4102
Druckfestigkeit	≥ 2,5 N/mm ²
Empfohlener Auftrag	10 - 12 mm
Festigkeitsklasse	CS II, M 2,5
Festmörtelrohddichte	< 1.700 kg/m ³
Mörtelgruppe	P II, NM II
Wasserbedarf	ca. 5,0 Liter / 30 kg
Materialverbrauch	Mauerwerk: ca. 1,0 m ² / 30 kg bei 10 mm Dicke: ca. 1,9 m ² / 30 kg



Formel-Pro Putz- und Mauermörtel WS

Untergrund

Der Untergrund muss gleichmäßig ausgetrocknet, fest, tragfähig, frostfrei, frei von Ausblühungen sowie frei von haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein.

Verarbeitung

Den Inhalt eines Sackes mit der angegebenen Menge Wasser gründlich durchmischen, so dass eine verarbeitungsgerechte Konsistenz entsteht.

Mauern:

- Die Steine sind anzufeuchten
- Die Lagerfuge sollte ca. 12 mm und die Stoßfuge ca. 10 mm dick sein.

Putzen:

- Das Mauerwerk muss der DIN 1053, der Beton der DIN 1045 entsprechen.
- Die Unebenheiten des Putzgrundes müssen innerhalb der zulässigen Toleranzen der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" liegen.
- Gegebenenfalls sind Bedenken geltend zu machen und es ist für Abhilfe zu sorgen.
- Alle Untergründe mit dem gleichen Material rau vorspritzen.
- Nach dem Anwerfen des Mörtels den Putz lattenrecht und nestfrei abziehen.
- Nach dem Anziehen die Putzoberfläche abreiben oder abfilzen.

Hinweise

Formel-Pro Putz- und Mauermörtel WS nicht geeignet für empfindliche Natursteine, wie z.B. Juramarmor.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten. In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Leichtmauerwerk ist im Außenbereich mit Leichtputz LW gemäß DIN 998-1 zu verputzen.

Im Sockelbereich sind spezielle Sockelputze einzusetzen.

Nicht bei ungünstiger Witterung verarbeiten. Bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Nur geeignete rostfreie Profile anwenden und mit geeigneten Ansetzmörteln (kein Gips) anbringen.

Um Durchfeuchtung durch Regen zu vermeiden, ist die Mauerwerkskrone nach der Verarbeitung abzudecken.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 13813, DIN 18560, DIN 1045, DIN EN 1264-4 und DIN 18353, DIN 18332, DIN 18333, DIN 18331 (VOB, Teil C), BEB Merkblätter "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen, sowie Vorschriften und Handwerksregeln beachten.

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.